

Bescheid

**über die Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

12. Oktober 2007

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfam**

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 16. Juli 2009 Geschäftszeichen: I 63-1.59.16-63/08

Zulassungsnummer:
Z-59.16-261

Geltungsdauer bis:
31. Oktober 2012

Antragsteller:
DSB Säurebau GmbH
Bachstraße 38, 53639 Königswinter

Zulassungsgegenstand:

Beschichtungssystem "Stellapox SV-AS"

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.16-261 vom 12. Oktober 2007. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und ein Blatt Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Durch diesen Bescheid werden Ausführungsvarianten bezüglich der aufzubringenden Schichtdicke und Rissüberbrückungsfähigkeit zugelassen.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

- Abschnitt 1 wird wie folgt geändert und ergänzt:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Die Zulassung betrifft ein Beschichtungssystem zur Verwendung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Flüssigkeiten, wie nachfolgend beschrieben.

Das Beschichtungssystem "Stellapox SV-AS" besteht aus folgenden Komponenten:

- der Grundierung: "Stellapox Grundierung" (nach Bedarf zu verwenden),
- der Kratzspachtelschicht: "Stellapox Bodenspachtel AS" und
- der Deckschicht: "Stellapox SV-AS Deckschicht" für Bodenflächen bzw. "Stellapox SV-AS Deckschicht" für Wandflächen.

Die Gesamttrockenschichtdicke beträgt ca. 2,0 oder 2,5 mm.

(2) Der Anwendungsbereich des Beschichtungssystems erstreckt sich auf die Abdichtung von Auffangwannen, Auffangräumen und Flächen aus Stahlbeton, die

- für eine Gesamttrockenschichtdicke der Bodenfläche von ca. 2,0 mm (mit reduzierter Deckbeschichtung von ca. 1,6 mm) sowie für senkrechte und geneigte Flächen (stellmittelhaltige Wandbeschichtung) eine Rissbreitenbemessung von $\leq 0,3$ mm oder
- bei voller Deckbeschichtung mit einer Gesamttrockenschichtdicke von mind. 2,5 mm eine Rissbreitenbemessung der Bodenfläche von $\leq 0,5$ mm aufweisen,
- durch Fahrzeuge mit Luftbereifung, Vollgummi-Rädern, Vulkollan-Rädern oder mit Polyamid-Rädern befahren werden können,
- die Anforderungen zur Vermeidung elektrostatischer Aufladungen erfüllen und ableitfähig sein müssen,
- sowohl innerhalb von Gebäuden als auch im Freien angeordnet sein können und
- als bauliche Anlage dem Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Flüssigkeiten gemäß Anlage 1 dienen.

(3) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfallen für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung und Bauartzulassung nach § 19 h des Wasserhaushaltgesetzes (WHG).

(4) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Prüf- und Genehmigungsvorbehalte anderer Rechtsbereiche (z. B. Betriebssicherheitsverordnung) erteilt.

(5) Anschlüsse an andere Bauprodukte über Fugen, Stöße und Kanten sind nicht Gegenstand dieser Zulassung.

2 Bestimmungen für das Beschichtungssystem

- Abschnitt 2.1 wird wie folgt geändert und ergänzt:

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

(1) Das Beschichtungssystem

- kann für die verlaufs-fähige Beschichtung der Bodenvariante bei einer Gesamttrockenschichtdicke von 2,5 mm auf Dauer Risse in Bodenflächen aus Stahlbeton mit einer Breite bis 0,5 mm und



- bei reduzierter Deckbeschichtung (1,6 mm) auf Bodenflächen sowie für die stellmittelhaltige Spachtelschicht der Wandversion auf senkrechten und geneigten Flächen aus Stahlbeton auf Dauer Risse mit einer Breite bis 0,3 mm überbrücken,

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

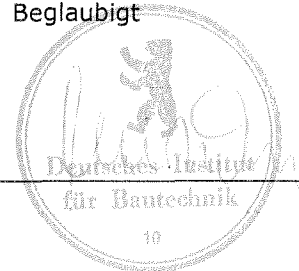
- Abschnitt 3 wird wie folgt geändert und ergänzt:

(1) Für den Entwurf und die Bemessung gilt DIN 1045¹ Teil 1 bis 3 (Ausgabe 2008-08) in Verbindung mit DIN EN 206-1², wobei für Bodenflächen mit reduzierter Deckbeschichtung von ca. 1,6 mm und einer Gesamttrockenschichtdicke des Beschichtungssystems von ca. 2,0 mm sowie für die stellmittelhaltige Wandversion eine Bemessung zur Rissbreitenbegrenzung auf $\leq 0,3$ mm vorzusehen ist und für die Bodenvariante bei erhöhter Deckbeschichtung von ca. 2,0 mm mit einer Gesamttrockenschichtdicke des Beschichtungssystems von ca. 2,5 mm eine Bemessung der Rissbreitenbegrenzung der Bodenflächen auf $\leq 0,5$ mm vorzusehen ist. Auffangwannen, Auffangräume und Flächen, die mit dem Beschichtungssystem beschichtet werden sollen, dürfen unter den in der DAfStb - Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" Teil 1³, Abschnitt 4.3 aufgeführten mechanischen Einwirkungen, für Beschichtungen mit reduzierter Deckschicht sowie der stellmittelhaltigen Wandversion keine Risse mit Breiten $> 0,3$ mm und bei Deckbeschichtung der Bodenvariante mit ca. 2,0 mm Deckschicht und einer Gesamttrockenschichtdicke von mind. 2,5 mm keine Risse mit Breiten $> 0,5$ mm aufweisen.

Die Anlage 2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.16-261 vom 12. Oktober 2007 wird ersetzt durch die Anlage dieses Bescheides.

Dr. Pawel

Beglaubigt



Anlage : Technische Kenndaten des Beschichtungssystems

- | | | |
|--------------|--|--|
| ¹ | DIN 1045-1:2008-08 | Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 1: Bemessung und Konstruktion |
| | DIN 1045-2:2008-08 | Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität - Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1 |
| | DIN 1045-3:2008-08 | Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 3: Bauausführung |
| ² | DIN EN 206-1:2001-07 | Beton - Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206-1:2000 |
| ³ | Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Ausgabe Oktober 2004 | |

Technische Kenndaten für das Beschichtungssystem "Stellapox SV-AS"

| Systemaufbau | Grundierung* | Zwischenschicht | Deckschicht |
|--|--|-----------------------------------|---|
| Komponenten | Stellapox Grundierung* | Stellapox Bodenspachtel AS | Stellapox SV-AS Deckschicht |
| Komponente A (Harz) | Stellapox Lösung | Stellapox Lösung | Stellapox SV Lösung |
| Komponente B (Härter) | Stellapox Härter L | Stellapox Härter L | Stellapox SV Härter |
| Füllstoff | ---- | Pechkoks 0,1-0,315 | Kohlefaser 6 mm |
| Abstreung | Quarzsand 0,2-0,6 | ---- | ---- |
| Stellmittel**** | ---- | (PE-Faser 920 T) | (PE-Faser 920 T) |
| Dichte [g/cm ³] (bei 20 °C) | | | |
| Komponente A | 1,10 - 1,20 | 1,10 - 1,20 | 1,10 - 1,20 |
| Komponente B | 1,00 - 1,10 | 1,00 - 1,10 | 1,00 - 1,10 |
| Füllstoff (Schüttdichte) | ---- | 0,80 - 0,90 | ---- |
| fertige Mischung | 1,05 - 1,15 | 1,20 - 1,25 | 1,10 - 1,20 |
| Viskosität [m Pa s] (bei 25 °C) | | | |
| Komponente A | 600 - 800 | 600 - 800 | 900 - 1400 |
| Komponente B | 385 - 485 | 385 - 485 | 385 - 485 |
| frische fertige Mischung | 500 - 800 | nicht messbar | 850 - 1300** |
| max. Lagerzeit (bei 20 °C) | in fest verschlossenen, unangebrochenen Originalgebinden | | |
| alle Komponenten | 12 Monate | | |
| Füllstoffe/ Hilfsstoffe | unbegrenzt | | |
| Mischungsverhältnis | [Gewichtsteile der Komponenten] (vordosierte Gebinde) | | |
| A : B : Füllstoff | 1,8 : 1 | 1,8 : 1 : 2,5 | 2,272 : 1 : 0,00225 |
| weitere Zusätze/ Hilfsmittel | Kupferleitband*** aufbringen | | ---- |
| Stellmittelzugabe**** | ---- | ca.2,0 Gew. %**** | ca. 4,0 Gew. %**** |
| Verarbeitungstemperatur (der Beschichtungsmasse) [°C] | bei mind. 10 °C, max. 35 °C, max. rel. Luftfeucht 85 %, Material auf ca. 20 °C vorwärmen oder abkühlen ! Taupunktabstand 3 K | | |
| Verarbeitungszeit [min] | der frisch angemischten Beschichtungsmasse bei +20 °C | | |
| | ca. 30 Minuten | ca. 30 Minuten | ca. 30 Minuten |
| Verbrauch [g/m ²] | ca. | ca. | ca. |
| Beschichtungsmasse (Boden) | 250 | 550 | 2300 / 1800***** |
| Beschichtungsmasse (Wand) | 250 | 553 | 3300 (2 Arbeitsgänge) |
| Abstreung | 500 | ---- | ---- |
| Trockenschichtdicke [mm] | ca. 0,1 | ca. 0,4 | ca. 1,6 ***** 2,0 (Boden) 3,0 (Wand) |
| Wartezeit [h] (bei +20 °C) | | | |
| bis zur Begehbarkeit | 24 Stunden | 24 Stunden | 24 Stunden |
| bis zum nächsten Arbeitsgang | max. 24 Stunden | max. 24 Stunden | max. 24 (Wand) |
| Mindesthärtungszeit (Tage) | bis zur vollen mechanischen und chemischen Belastbarkeit | | |
| | ---- | ---- | 7 Tage |
| Shore-Härte (D) | der ausgehärteten Beschichtung ca. 75 | | |
| Farbton der Beschichtung | transparent | Schwarz | Grau (RAL 7030/ 7032) |
| * nach Bedarf bei saugfähigem Untergrund zu verwenden | | | |
| ** ohne Stellmittel (Bodenvariante), mit Stellmittel nicht bestimmbar | | | |
| *** selbstklebendes Kupferleitband unterhalb des Bodenspachtels bzw. auf die Grundierung gemäß der Verarbeitungsanweisung verlegen und an die bauwerkseitige Erdung anschliessen ! | | | |
| **** zur spachtelfähigen Einstellung zur Verwendung an senkrechten und geneigten Flächen (Wand) | | | |
| ***** reduzierte Schichtdicke nur bei Begrenzung der Rissbreitenbemessung des Stahlbetons auf 0,3 mm | | | |

| | | |
|--|---|---|
| DSB Säurebau GmbH Bachstrasse 38 53639 Königswinter Tel./ Fax: +49(0)2223 928-0/486 | Beschichtungssystem "Stellapox SV-AS" | Anlage zum Bescheid vom 16. Juli 2009 über die Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.16-261 vom 12. Oktober 2007 |
| | Technische Kenndaten | |